

3. '8.

2. Sonntag n. Beschneidung



**Regelmäßige
Eucharistiefeier**

Altarbuch

2. Sonntag n. Beschneidung

III Heilige Eucharistiefeier

Es wird verlesen die Epistel St. Paulus an die Römer – 12, 1 - 5

und aus dem hl. Evangelium Jesu Christi nach Lukas verkündigt – 2, 41 - 52.

A. Kreuzeszeichen

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A. Amen.**

B. Die Reichspreisung

Gepriesen sei das Reich unseres Gottes, des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A. Amen.**

2. Sündenbekenntnis – knien

HErr, unser Gott, unvergänglich ist Deine Macht und unfassbar Deine Herrlichkeit. Dein Erbarmen ist unermesslich und Deine Liebe unaussprechlich, so schau gnädig auf uns und vergib uns unsere Sünden, die wir in Gedanken, Worten und Werken, bewußt oder unbewußt, willentlich oder unwillentlich begangen haben.

Gewähre uns die Fülle Deiner Barmherzigkeit und Deiner Güte. Rette Dein Volk und segne Dein Erbe, bewahre die Fülle Deiner Kirche, heilige alle in Deiner göttlichen Macht und verlaß uns nicht, die wir auf Dich hoffen, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A. Amen.**

3. Absolution

**A. Indikative Form – alle knien,
Liturg steht**

Der allmächtige Gott, der seinen Sohn Jesum Christum dahingegeben hat zum Opfer und zur Versöhnung für die Sünden der ganzen Welt, schenke euch um seinetwillen völlige Erlassung † und Vergebung; Er spreche euch los von allen euren Sünden und gebe euch seinen Heiligen Geist. **A. Amen.**

B. Deprekative Form – alle knien

Nach Deiner großen Güte, o HErr, unser Gott, erzeuge uns Deine unaussprechliche Barmherzigkeit; reinige uns dadurch, und tilge alle † unsere Sünden; und die Strafen, welche wir durch dieselben gerechterweise verdient hätten, erlaß uns, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A. Amen.**

4. Friedensgruß – wird nach 3.A. nur durch höhere Geistliche gesagt.

Friede sei mit euch. A. Amen.

5. Versikel – Wenn 3.A. gebraucht wurde – stehend, ansonsten kniend.

O HErr, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit. **A.** Und schenke uns Dein Heil.

HErr, erhöre unser Gebet.

A. Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

Unser Hilfe steht im Namen des HErrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

**6. Gebet des kleinen Eintritts
A. Übliches Gebet**

(Lasset uns beten.)

O Gott, der Du uns durch das Blut Deines geliebten Sohnes einen neuen und lebendigen Weg in das Allerheiligste eröffnet hast, wir bitten Dich, verleihe uns die Gewißheit Deines Erbarmens und heilige uns durch Deine himmlische Gnade, damit wir uns Dir nahen mit reinem Herzen und unbeflecktem Gewissen, Dir ein Opfer darzubringen in Gerechtigkeit und diese heiligen Mysterien nach Deinem Willen zu feiern, zur Ehre Deines Namens, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A. Amen.**

B. in einer regelmäßigen Eucharistie

Heiliger HErr und Gott, heilige uns und mache uns Deines Priestertums würdig; führe uns mit reinem Gewissen an den Altar Deiner unerschaffenen Herrlichkeit. Reinige unsere Herzen von jeder Befleckung und vertreibe von uns jede schlechte Empfindung. Segne Geist und Seele, und gestatte uns den Gottesdienst mit Ehrfurcht vor Dir zu verrichten und Dich zu lobpreisen, Du Höchster. Denn Du bist der Dreieinige, der alles segnet und heiligt, und Dir sei Preis und Ehre, Vater, Sohn und Heiliger Geist, jetzt und allezeit, und in Ewigkeit. **A.** Amen.

7. Kyrie -Rufe

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

8. "Gloria" - Lied des kleinen Einzugs – alle stehen

Ehre sei Gott in der Höhe * und Friede auf Erden den Menschen Seiner Gnade. * Wir loben Dich, wir preisen Dich, * wir beten Dich an, wir rühmen Dich und danken Dir, denn groß ist Deine Herrlichkeit.

HErr und Gott, Könnig des Himmels, * Gott und Vater, Herrscher über das All. * HErr, eingeborener Sohn, Jesus Christus. * HErr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters,

Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbarme Dich unser; * Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: nimm an unser Flehen; * Du

sitzest zur Rechten des Vaters: * o erbarme Dich unser.

Denn Du allein bist der Heilige, Du allein der HErr, * Du allein der Höchste: Jesus Christus, * mit dem Heiligen Geist, * zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.

9. Liturgischer Gruß

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

10. Versammlungsgebet

Lasset uns beten!

10.1. Gebet der Zeit – wenn kurzer Herrentagsdienst stattfand.

Dein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

10.2. Tagesgebet

2. Sonntag nach Beschneidung

Wir bitten Dich, o HErr, führe in himmlischer Vätergüte das Verlangen des demütig flehenden Volkes zum Ziel; laß es erkennen, was zu tun ist, und gib ihm Kraft, das Erkannte zu vollbringen; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, **{[o] Vater,}** in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

11. Epistellessung

- sitzen; beim Abschluß aufstehen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben: A. Dank sei Dir, o Gott.

12. Epistellied

Das Volk, das in Finsternis wandelte, * sieht nun ein großes Licht; * die da wohnen im Lande der Todesschatten, * ihnen leuchtet es helle. * Ein Licht ist aufgegangen den Gerechten, * und Freude denen, die aufrichtigen Herzens sind.

13. Evangelium

14. Homilie, dazu sitzen.

15. Glaubensbekenntnis

Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde, alles Sichtbaren und Unsichtbaren. Und an den einen HErn, Jesum Christum, den eingeborenen Sohn Gottes, geboren aus dem Vater vor aller Zeit, Gott aus Gott, Licht aus Licht, wahrer Gott aus wahrem Gott, gezeugt - unerschaffen, eines Wesens mit dem Vater, durch den alles geschaffen ist; der um uns Menschen und um unseres Heils willen vom Himmel herabgestiegen und Fleisch geworden ist aus dem Heiligen Geist und Maria der Jungfrau, und ist Mensch geworden ... gekreuzigt für uns unter Pontio Pilato; Er hat gelitten und ist begraben worden, und ist auferstanden am dritten Tag nach der Schrift, aufgefahren in die Himmel und sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten Lebende und Tote; seines Reiches wird kein Ende sein. Und an den Heiligen Geist, den HErn und Lebensspender, der vom Vater ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der durch die Propheten geredet hat. Und an die eine, heilige, ka-

tholische und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden; wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

16. Opferung

Ein Diakon oder ein anderer Diener:

Ehrt den HErn mit euren Gütern und mit den Erstlingen aller eurer Einkommen, so werden eure Vorratskammern voll und eure Keltern vom Most überfließen.

(Bringt die Zehnten ganz in mein Vorratshaus und prüft mich hierin, spricht der HErn Sabaoth, ob ich euch nicht auf tun werde die Fenster des Himmels und Segen herabschütten, daß nicht Raum genug sei, ihn zu fassen.)

Wohlzutun und mitzuteilen vergeßt nicht, denn solche Opfer gefallen Gott wohl.

Liturg nach der Darstellung der Gaben:

OHerr, unser Herrscher, der Du bist der König der ganzen Erde, nimm an in Deiner unendlichen Güte die (Zehnten und) Opfergaben Deines Volkes, welche wir (im Gehorsam gegen Dein Gebot und) zur Ehre Deines Namens, mit willigem und freudigem Herzen, Dir darbringen und weihen. Verleihe uns Deinen Segen, daß dieselben, die Deinem Dienste gewidmet sind, angewendet werden zu Deiner Ehre und zur Wohlfahrt Deiner Kirche und Deines Volkes durch Jesum Christum, unseren HErn.

A. Amen.

17. Lied des großen Einzugs – stehend

Sende uns, o HErr, Dein Licht;
Deine Wahrheit send', o Gott,
laß uns schauen Deinen Berg
und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n
hin zu Gott, der Freude ist.
Auf der Harfe möchte ich
Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch
bringen will ich, rufen Dich,
und erfüllen heil'gen Eid
jetzt vor allem Deinem Volk.

Vater und dem Sohn sei Ehr'
und dem Heil'gen Geiste Lob
wie im Anfang so auch jetzt
und in Ewigkeit - Amen.

**18. Gebet zur Verbindung von Wein
und Wasser – am Diakonentisch**

Wie das Wasser sich mit dem
Wein verbindet zum heiligen
Zeichen, so lasse uns dieser
Kelch teilhaben an der Gottheit
Christi, der unsere Menschennatur
angenommen hat.

19. Gebet über den Gaben – am Altar

HErr, unser Gott, Dein Sohn
hat uns versprochen, Er
werde in unserer Mitte
sein, wann immer wir in seinem
Namen versammelt sind. Er selber
erfülle das Lobgebet, das wir über
Brot und Wein sagen, mit seiner
Hingabe und Liebe, damit Dir
gegeben werde, was Dir gebührt. Dar-
um bitten wir durch Ihn, Jesum
Christum, unseren HErn. **A.** Amen.

oder **V**ater, Du bist die Quelle je-
nes Lebens, das uns Dein
Sohn in seinem Sterben und in sei-
ner Auferstehung erwirkt hat. So
weihe diese Gaben, nimm uns und
alle Menschen hinein in das Opfer
der Erlösung und heilige uns im

Blute Deines Sohnes, Jesu Christi,
unseres HErn. **A.** Amen.

20. Annahmegebet – gebeugt:

HErr, wir kommen zu Dir mit reu-
mütigem Herzen und mit demüti-
gem Sinn. Nimm uns an und gib,
daß Dir unser Opfer wohlgefällig
sei. **A.** Amen.

21. Altarräucherung

HErr, unser Gott, erfülle die Her-
zen Deiner Gläubigen mit Deiner
Kraft und Gnade, damit sie im Ge-
bet Dich ehren und in lauterer Lie-
be einander dienen. **A.** Amen.

22. Opfergruß

Bittet, Geliebte, daß unser Op-
fer wohlgefalle Gott, dem all-
mächtigen Vater, durch un-
seren HErn Jesum Christum:

A. Der HErr sei mit deinem Geiste.
Der HErr nehme unser Opfer an
und schenke uns seinen Segen.
Amen.

23. Leitung zum HERrengebet

Heilige Gebete laßt uns vollenden
und Gott als Vater anrufen:

oder In der Erwartung des himmli-
schen Hochzeitsmahles des
Lammes laßt uns unser Gebet fort-
setzen:

24. HERrengebet

- alle knien und beten oder singen

Vater unser im Himmel, gehei-
ligt werde Dein Name; Dein
Reich komme; Dein Wille gesche-
he, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schul-
digern, und führe uns nicht in Ver-
suchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen. Amen.

25. Dialog - Liturg erhebt sich allein:

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.

Alle stehen auf. Wir erheben sie zum HErrn.

Lasset uns danken dem HErrn, unserem Gott.

A. Es ist würdig und recht.

26. Präfation

– Danksagung

Gesunge
Fassung

Würdig bist Du, unser
HErr und Gott, Preis
und Dank und Macht zu empfan-
gen; denn Du hast das All geschaf-
fen, und durch Deinen Willen war
es und wurde es geschaffen.
Alle warten auf Dich, o HErr, daß
Du ihnen Speise gebest zur rechten
Zeit. Du öffnest Deine Hand, und
sie werden gesättigt mit Gutem, Du
sendest Deinen Geist aus und sie
werden geschaffen, und das Ange-
sicht der Erde machst Du neu. Dich
sollen preisen, o Gott, die Völker,

alle Völker sollen Dich preisen.
Und darum: Preist Ihn, alle him-
mlischen Heere, gehorsam sei-
nem gebietenden Worte. Preist Ihn,
ihr, seine Knechte alle, die ihr
Ihn fürchtet, ihr Kleinen und ihr
Großen. Tretet ein durch seine To-
re mit Liedern des Dankes, in sei-
ne Vorhöfe mit Lobgesang, dankt
Ihm und preist seinen Namen.

Nun werden die Gaben abgedeckt.

Würdig bist Du, unser HErr
und Gott, Preis und Dank
und Macht zu empfangen; denn Du
hast das All geschaffen, und durch
Deinen Willen war es und wurde es
geschaffen. Alle warten auf Dich, o
HErr, daß Du ihnen Speise gebest
zur rechten Zeit. Du öffnest Deine
Hand, und sie werden gesättigt mit
Gutem; Du sendest Deinen Geist
aus und sie werden geschaffen, und
das Angesicht der Erde machst Du
neu. Dich sollen preisen, o Gott,
die Völker, alle Völker sollen Dich
preisen. Und darum: Preist Ihn,
alle himmlischen Heere, gehorsam
seinem gebietenden Worte. Preist
Ihn, ihr, seine Knechte alle, die ihr
Ihn fürchtet, ihr Kleinen und ihr
Großen. Tretet ein durch seine Tore
mit Liedern des Dankes, in seine
Vorhöfe mit Lobgesang, dankt Ihm

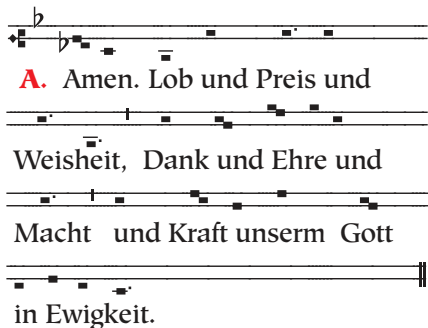
und preist seinen Namen. **A.** Heilig, heilig, heilig bist Du, HErr Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

Während „Heilig“ werden die Gaben abgedeckt.

Postsanctus

Wir verehren Dich, o Gott, und wir preisen Deine Kraft durch die Erkenntnis unserer Schwachheit. Wir erheben Dich um Deiner Stärke willen durch das Bekenntnis unserer Abhängigkeit von Dir. Wir rühmen Dich um Deiner Liebe willen durch die Sehnsucht des Herzens nach Dir. Wir fallen nieder in den Staub vor Dir, um Deiner herr-

lichen und majestätischen Größe willen, denn nur Du bist unser Gott, und neben Dir wollen wir keine Götter haben. Nicht Engeln und Gewalten, noch Kräften und Geistern, sondern alleine Dir, unserem lebendigen Gott widmen wir unsere Verehrung und unseren Gottesdienst.

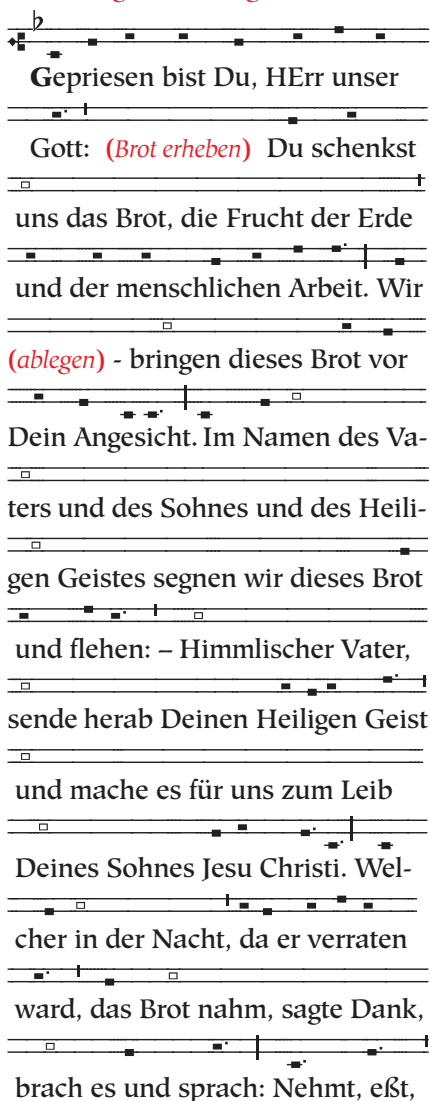


A. Amen. Lob und Preis und
Weisheit, Dank und Ehre und
Macht und Kraft unserm Gott
in Ewigkeit.

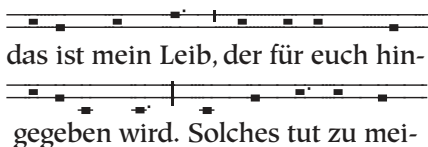
27. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben – alle knien

27.1. Konsekration des Brotes

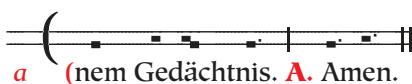
A. Gesungene Fassung



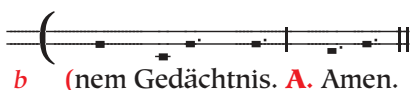
Gepriesen bist Du, HErr unser
Gott: (*Brot erheben*) Du schenkst
uns das Brot, die Frucht der Erde
und der menschlichen Arbeit. Wir
(*ablegen*) - bringen dieses Brot vor
Dein Angesicht. Im Namen des Va-
ters und des Sohnes und des Heili-
gen Geistes segnen wir dieses Brot
und flehen: – Himmlischer Vater,
sende herab Deinen Heiligen Geist
und mache es für uns zum Leib
Deines Sohnes Jesu Christi. Wel-
cher in der Nacht, da er verraten
ward, das Brot nahm, sagte Dank,
brach es und sprach: Nehmt, eßt,



das ist mein Leib, der für euch hin-
gegeben wird. Solches tut zu mei-



a (nem Gedächtnis. **A.** Amen.



b (nem Gedächtnis. **A.** Amen.

B. Gesprochene Fassung

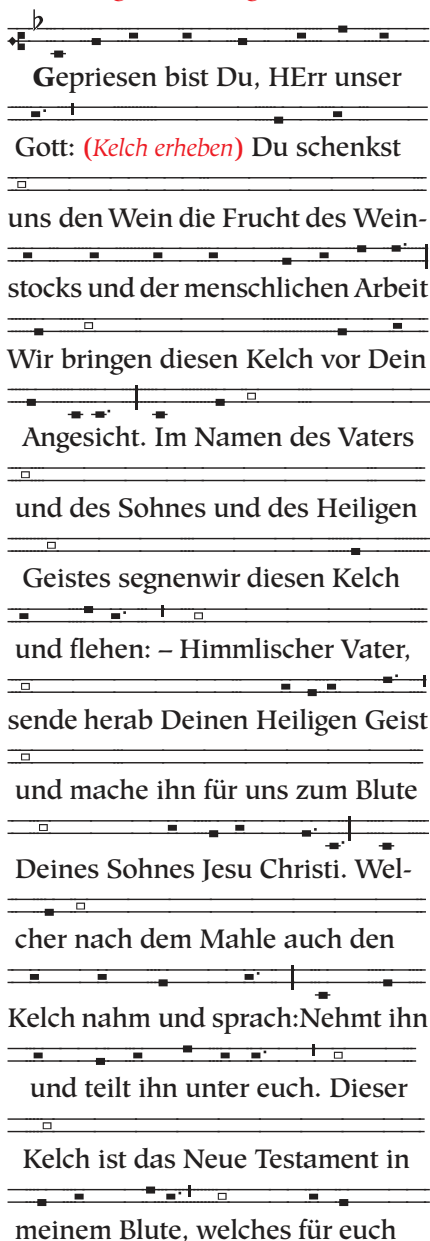
Gepriesen bist Du, HErr, un-
ser Gott: Du schenkst uns
das Brot, die Frucht der
Erde und der menschlichen Arbeit.
Wir bringen dieses Brot vor Dein
Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Soh-
nes und des Heiligen Geistes seg-
nen wir † dieses Brot und flehen:
-Himmlischer Vater, sende herab
Deinen Heiligen Geist, und mache
es für uns zum Leib Deines Sohnes
Jesu Christi. Welcher in der Nacht,
da Er verraten ward, das Brot
nahm, sagte Dank, brach es und
sprach:

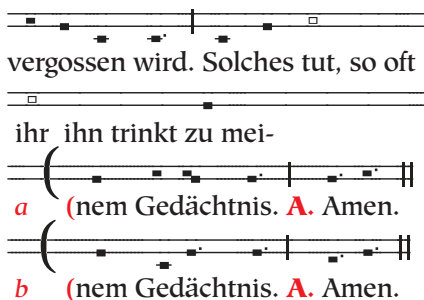
Nehmt, eßt, **DAS IST MEIN LEIB,
DER FÜR EUCH HINGEGEBEN
WIRD.** Solches tut zu meinem Ge-
dächtnis. **A.** Amen.

27.2. Konsekration des Kelches

A. Gesungene Fassung



Gepriesen bist Du, HErr unser
Gott: (*Kelch erheben*) Du schenkst
uns den Wein die Frucht des Wein-
stocks und der menschlichen Arbeit
Wir bringen diesen Kelch vor Dein
Angesicht. Im Namen des Vaters
und des Sohnes und des Heiligen
Geistes segnen wir diesen Kelch
und flehen: – Himmlischer Vater,
sende herab Deinen Heiligen Geist
und mache ihn für uns zum Blute
Deines Sohnes Jesu Christi. Wel-
cher nach dem Mahle auch den
Kelch nahm und sprach: Nehmt ihn
und teilt ihn unter euch. Dieser
Kelch ist das Neue Testament in
meinem Blute, welches für euch



vergossen wird. Solches tut, so oft
ihr ihn trinkt zu mei-
a (nem Gedächtnis. **A.** Amen.
b (nem Gedächtnis. **A.** Amen.

B. Gesprochene Fassung

Gepriesen bist Du, HErr, un-
ser Gott: Du schenkst uns
den Wein, die Frucht des
Weinstocks und der menschlichen
Arbeit. Wir bringen diesen Kelch
vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Soh-
nes und des Heiligen Geistes seg-
nen † wir diesen Kelch und flehen:
–Himmlischer Vater, sende herab
Deinen Heiligen Geist, und mache
ihn für uns zum Blute Deines Soh-
nes Jesu Christi. Welcher nach dem
Mahle auch den Kelch nahm und
sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter
euch. **DIESER KELCH IST DAS
NEUE TESTAMENT IN MEINEM
BLUTE**, welches für euch vergos-
sen wird. Solches tut, so oft ihr ihn
trinkt, zu meinem Gedächtnis.
A. Amen.

28. Opfergebet mit der Fürbitte

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HErrn Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgütig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und gib, daß alle, die Anteil haben an dem einen Brot und dem einen Kelch, ein Leib werden im Heiligen Geiste, eine lebendige Opfergabe in Christo, zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

Gesung
Fassung

Mit Lob und Dank geden-

ken wir unseres HErrn Jesu Christi,

o gütiger Vater, und feiern das Ge-

dächtnis unserer Erlösung. Wir ver-

künden seinen Tod und sein Hinab-

steigen zu den Vätern, bekennen

seine Auferstehung und Himmel-

fahrt und erwarten sein Kommen

in Herrlichkeit. Wir bringen und

stellen Dir dar seinen Leib und

sein Blut, das Opfer, das Dir

wohlgefällt und der ganzen Welt

Heil bringt. Siehe an jenes Opfer,

welches vollgültig, genugsam und

vollkommen einmal für immer, für

die Sünde der ganzen Welt einst

am Kreuze dargebracht worden

ist und gib, daß alle, die Anteil

haben an dem einen Brot und dem

einen Kelch, ein Leib werden im

Heiligen Geiste, eine lebendige

Opfergabe in Christo, zum Lob

Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

Räucherung

Den Weihrauch und ein reines Opfer * bringt Dir die Heil'ge Kirche dar: * und wenn die Wolke zu Dir aufsteigt * bedeckend Deinen Gnadenthron, * **R. so schau Dein Volk an, * mit Erbarmen; * Gnädiger, sprich ihm Deinen Frieden zu.**

Die Fürbitte des Opfergebets

Heiliger Vater, laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

29. Gedächtnisse - alle stehen

Gedenke aller Deiner heiligen Orte, o HErr, die durch Deine göttliche Heimsuchung verherrlicht sind: des Zion und Deiner gesamten Kirche auf Erden. Füge sie zusammen in eine heilige Einheit und laß ihr die reinen Gaben Deines Geistes zuteil werden. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Laß Deine Apostel, Propheten, Evangelisten und Hirten segensreich wirken. Gedenke aller Freudenboten des Evangeliums und aller Engel, Priester, Diakone und Diakonissen, damit wir in Reinheit und Heiligkeit diesen unseren Gottesdienst als heilige Erstlinge vor Deinem Gnadenthron vollenden. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke auch aller Bischöfe und Vorsteher der Christenheit. Durch Deine Liebe laß sie ihre Ämter recht ausrichten, die Unterschiede ablegen, die Spaltungen überwinden und mit dem ihnen anvertrauten Volk und mit den jüdischen Brüdern in Christo erlangen die

Fülle des Lebens und der Erlösung. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke aller Städte und Länder und aller Menschen. Läutere sie durch Deine Gerichte zum Heil und laß alle Verführten, alle Moslems und Heiden zu Christo sich bekehren, Ihn als den Friedefürsten zum Frieden empfangen, gute Werke tun und erlangen das ewige Leben. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke aller verfolgten Christen, aller Kranken, Bedrängten und Leidenden, jeder betrübten Seele, der ungeborenen Kinder der Leibesfrucht und aller, welche Deiner Hilfe bedürfen. Hilf ihnen, damit jeder Mund voll des Dankes Dich verherrliche. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.



Gedenke unser und erhöhe uns;



einige, vollende und heile uns, und



erfülle alle Deine Verheißungen.



A. Mache Dich auf, o HErr, hilf



uns und erlöse uns.

Mit Freude gedenken wir aller, die im Glauben entschlafen sind: der Patriarchen und Heiligen der alten Zeit.

Deines Dieners Johannes des Täu-fers, der gebenedeiten Jungfrau Maria, der Gebärerin unseres HErrn und Gottes Jesu Christi; der heiligen Apostel und Propheten, der Evangelisten und Hirten; der seligen Märtyrer und Bekenner;

und aller Deiner Heiligen, welche im Zeichen des Glaubens entschlafen sind (, besonders **NN**).

A. Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung. Amen.

30. Schlußgebet

Erhebe Dich, unser Gott, und Evollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit.

A. Amen.

31. Brotbrechung - alle knien

Diese Verbindung des Blutes mit dem heiligen Leib unseres HErrn Jesu Christi gereiche uns zum ewigen Leben. *währenddessen:*

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

32. Kommunionssaufruf

Christus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit.

Lasset uns beten.

33. Rüstgebete

Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A.** Amen.

Der Liturg erhebt sich und setzt fort:

Herr Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzt zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A.** Amen.

O Heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich.

A. Amen.

34. Sakramentaler Friedensgruß

Der Liturg mit den Gaben zum Volk:

Das Heilige den Heiligen: **A.** Einer ist heilig, einer der HErr, Jesus Christus, in welchem wir sind zur Ehre Gottes des Vaters.

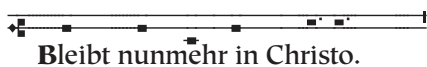
Der Friede unseres HErrn Jesu Christi sei mit euch allen. **A.** Amen.

35. Kommunionsspendung – nach den Dienern kommunizieren alle,

36. Kommunionssong

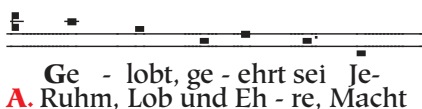
Zion ward Gottes Wohnstatt, * Quell seiner Gnadenhuld. * Spruch Gottes spendet Segen, * die Heiligkeit mit uns. Ref. Aus seinen heiligen Händen * vom Himmel kommt herab * Gerechtigkeit für Priester, * Brot für die Armen all'.

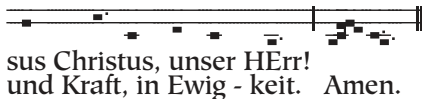
37. Entlassung - einleitend zum Kommunionssong spricht oder singt der Liturg oder Diakon einen der nachfolgenden Verse. Nach dem Spruch knien alle.


Bleibt nunmehr in Christo.

A. Amen. In uns bleibe Er.

oder


Ge - lobt, ge - ehrt sei Je -
A. Ruhm, Lob und Eh - re, Macht


sus Christus, unser HErr!
und Kraft, in Ewig - keit. Amen.

oder nach obiger Melodie

Lasset uns immer herzlich rufen unsern HErrn. **A.** Komm bald, HErr Jesu, säume nicht, Maranatha. Amen.

38. Gebet nach der Kommunion

Das neue Jerusalem leuchtet, denn die Herrlichkeit des HErrn ist darüber aufgegangen. Der Berg Zion frohlockt und jauchzt jetzt, denn das große und heiligste Passahlamm, den Christus, haben wir empfangen. Deshalb bitten wir Dich, Sohn Gottes, gib, daß wir noch vollkommener an Dir teilhaben am abendlosen Tag Deines Reiches, der Du mit dem Vater und dem Heiligen Geiste ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

oder Allmächtiger Gott und Vater,

Du hast Deinen gekreuzigten Sohn auferweckt und Ihm, dem Lebendigen, die Macht des lebenspendenden Geistes gegeben.

Nimm Dich Deiner Kirche an, o HErr, und erneuere ihre Jugend. Laß sie aufleben durch den Geist, der unser Tröster ist. Darum bitten wir Dich durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

oder **O** HErr, wir bitten Dich, verleihe uns, daß wir durch jenen Genuß Deiner göttlichen Herrlichkeit gesättigt werden, welchen Du uns jetzt als im Bilde zuvor gezeigt hast, indem Du uns Deines teuren Leibes und Blutes teilhaftig gemacht, der Du lebst und herrschst mit dem Vater in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

39. Doxologie

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

40. Segensformen

A. Der apostolische Segen

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn Jesu Christi, von welchem Segen ausgeht und Herrlichkeit und Stärke, ergieße über euch den Reichtum seiner Gnade und seines himmlischen Segens.

Der HErr Jesus Christus, das Haupt seines Leibes, der Kirche (der da hält die sieben Sterne in seiner Rechten, und wandelt mitten unter den sieben goldenen Leuchtern), sende sein Licht und seine Wahrheit und leite euch auf dem Weg des ewigen Heils.

Der Heilige Geist, der Tröster, der Geist vom Vater und vom Sohne, salbe und heilige, stärke und gründe euch; Er suche euch heim mit seinen Tröstungen und bleibe in euch ewiglich. **A.** Amen.

Das gewähre euch der dreieinige Gott, der † Vater und der † Sohn und der † Heilige Geist. **A.** Amen.

B. Der bischöfliche Segen

Der HErr segne euch und behüte euch; der HErr lasse sein Angesicht über euch leuchten und sei euch gnädig; Er wende euch sein Antlitz zu und schenke euch seinen Frieden. **A.** Amen.

Der Friede Gottes, der alles Begreifen übersteigt, bewahre eure Herzen und eure Gedanken in der Gemeinschaft mit Christus Jesus.

A. Amen.

Das gewähre euch der dreieinige Gott, der † Vater und der † Sohn und der † Heilige Geist. **A.** Amen.

C. Der einfache Segen

Es segne euch der allmächtige Gott, der Vater † und der Sohn und der Heilige Geist.

A. Amen.



**Formulare der
Gottesdienste**